



# Landeszeitung



Foto: Land Tirol/Charly Schwarz

## Talent trifft Adler

Das Land Tirol bietet krisensichere, familienfreundliche, abwechslungsreiche und unterschiedliche Berufe mit flexiblen Arbeitszeiten und verlässlichen Gehaltszahlungen. Informiere und bewirb auch du dich!



# Talent trifft Adler: Arbeiten beim Land Tirol

**Passen wir zusammen?  
Talent trifft Adler!**

**BewerberInnen-Tage jeden zweiten  
Mittwoch im Monat von 16 bis 19 Uhr  
beim Land Tirol**

Du suchst einen neuen Job? Wir suchen neue MitarbeiterInnen! Vielleicht passen wir zusammen?

Bei den „BewerberInnen-Tagen“ kann man sich unkompliziert und ohne Voranmeldung informieren und die Arbeitsmöglichkeiten beim Land Tirol kennenlernen.

**Die nächsten Termine sind:**

- Mittwoch, 9. November 2022,  
16 bis 19 Uhr
- Mittwoch, 14. Dezember 2022,  
16 bis 19 Uhr

**Ort:** Großer Saal, Landhaus 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Alle Infos auch unter  
[www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere)



Foto: Land Tirol/Charly Schwarz



Bildnachweis: Land Tirol/Simon Rainer

## Talent trifft Adler!

Werde auch du Teil  
unseres Teams.

[www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere)

Die Aufgabenbereiche beim Land Tirol sind vielfältig und abwechslungsreich und spannen einen Bogen von Bürojobs bis hin zu Tätigkeiten in freier Natur.

**Auf der Suche nach einem vielfältigen  
Arbeitsgebiet, einem interessanten  
und abwechslungsreichen Job, der  
sich gut mit Privatem und Familie  
vereinbaren lässt und dazu auch noch  
krisensicher ist? Das Land Tirol sucht  
neue MitarbeiterInnen!**

Mit 50 Abteilungen, acht Bezirkshauptmannschaften und über 50 Standorten in ganz Tirol bietet kaum ein Arbeitgeber so viele unterschiedliche Berufsfelder an wie das Land Tirol: Die Themen reichen von gesellschaftlichen Belangen,

Gesundheit, Umwelt, Kinderbetreuung und Wohnen bis hin zu Sport, Sicherheit, Land- und Forstwirtschaft oder Kultur und Tourismus. Administrationskräfte, ÄrztInnen, FörsterInnen, TechnikerInnen oder SozialarbeiterInnen – sie und viele mehr finden hier einen Arbeitsplatz und werden laufend gesucht.

**Im Dienst der Bevölkerung**  
Das Amt der Tiroler Landesregierung ist ein moderner Dienstleister und eine Serviceeinrichtung. Wer sich für das Land Tirol als Arbeitgeber entscheidet,

findet nicht nur einen langfristig sicheren Arbeitsplatz, sondern entscheidet sich auch dafür, dem Gemeinwohl und den BürgerInnen zu dienen. Zahlreiche MitarbeiterInnen sind direkte AnsprechpartnerInnen und BeraterInnen für die Interessen der TirolerInnen in wichtigen Lebens- und Arbeitsbereichen. Viele sind laufend in Kontakt mit den BürgerInnen – vom Portier im Foyer des Landhauses bis hin zu den Außendienstbeauftragten in den verschiedenen Abteilungen.

### Familienfreundlichkeit wird großgeschrieben

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten mit Gleit- und Teilzeit sowie Möglichkeiten für Homeoffice sorgen für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Auch das betriebliche Kinderbetreuungsangebot mit einem ganztägigen und ganzjährigen Kindergarten mit Kinderkrippe unterstützt Eltern dabei, Familie und Arbeit unter einen Hut zu bringen. Darüber hinaus ist das Land Tirol ein krisensicherer und sozialer Arbeitgeber, der auf die Bedürfnisse seiner MitarbeiterInnen achtet.

### Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit

Das transparente Gehaltssystem ist ein Garant dafür, dass alle MitarbeiterInnen für gleichwertige Arbeit auch die gleiche Bezahlung erhalten. Je nach Erfahrung und Arbeitsjahren sorgen regelmäßige Vorrückungen für Gehaltssteigerungen. Schließlich kommen zahlreiche attraktive Vergünstigungen und ein Zuschuss zum Mittagessen hinzu.

Das Land Tirol fördert auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, die mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung vorweisen können.

### Lebenslanges Lernen

Zudem bietet das Land Tirol ein breites Fortbildungsangebot: Die Themen reichen von fachspezifischen Weiterbildungen bis hin zu Persönlichkeits- und Kommunikationsseminaren. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf das Frauenförderungsprogramm gelegt. Und: Mit seinen zahlreichen Dienststellen in allen Bezirken und den unterschiedlichsten Aufgabenstellungen bietet der Landesdienst seinen MitarbeiterInnen auch zahlreiche Möglichkeiten zur beruflichen Veränderung „im eigenen Unternehmen“.

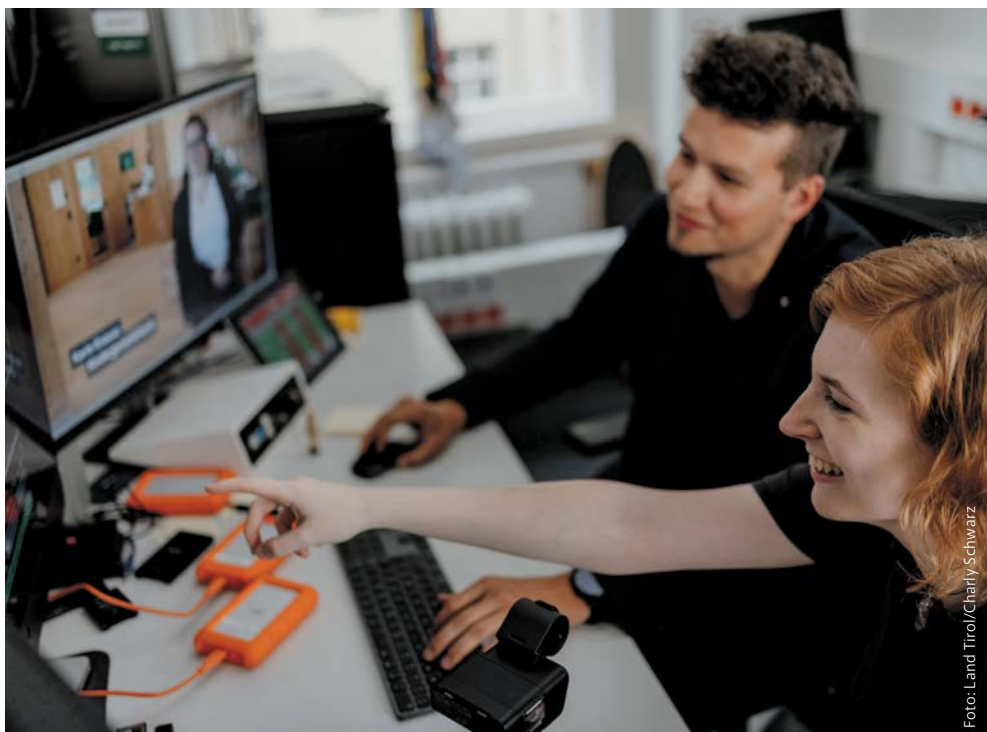


Foto: Land Tirol/Charly Schwarz

## Lehre beim Land Tirol

### In welchen Berufen bildet das Land Tirol aus?

- BuchbinderIn
- Großhandelskauffrau/-mann
- DruckerIn
- Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn
- Bautechnische/r ZeichnerIn
- BerufsjägerIn
- LabortechnikerIn
- Bürokauffrau/-mann
- ElektrotechnikerIn
- GeoinformationstechnikerIn
- IT-InformatikerIn
- Köchin/Koch
- KraftfahrzeugtechnikerIn
- Medienfachfrau/-mann
- Straßenerhaltungsfachfrau/-mann
- VermessungstechnikerIn
- VerwaltungsassistentIn

### Welche Voraussetzungen muss ich für eine Lehre beim Land Tirol erfüllen?

- Positiver Abschluss der 9. Schulstufe
- Interesse an Verwaltung und Politik
- Freude im Umgang mit Menschen
- Offenheit
- Lernbereitschaft

### Welche Unterlagen muss ich einreichen?

- Bewerbung: Online-Bewerbung oder mittels Antragsformular (Download)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Schulzeugnisse
- Präsenzdienst- oder Zivildienstbestätigung
- Dienstzeugnisse früherer Dienstgeber (falls vorhanden)

### „Landluft“ schnuppern

Ferialjob oder Praktikum gesucht? Wer immer schon wissen wollte, was das Land Tirol eigentlich macht und sich für Verwaltung und Politik interessiert, findet in einem Praktikum Antworten auf seine Fragen. Von der Mitarbeit im laufenden Geschäftsbetrieb, über die Mitwirkung bei Verwaltungsaufgaben bis hin zur Außendienstarbeit: Der Aufgabenbereich für eine/n PraktikantIn beim Land Tirol ist abwechslungsreich.

### Lehrlinge gesucht

Das Land Tirol bildet jährlich zahlreiche junge Menschen in 17 verschiedenen Lehrberufen in allen Tiroler Bezirken aus. Interessierte können sich jederzeit bewerben. Übrigens: Beim Land Tirol bekommen Lehrlinge ein höheres Lehrlingseinkommen als der Kollektivvertrag vorsieht. Weitere Infos finden sich unter [www.tirol.gv.at/lehrlinge](http://www.tirol.gv.at/lehrlinge). ■

Elisabeth Huldshiner

# Karriere mit Lehre beim Land Tirol

**Ingomar Falkner ist Straßenmeister bei der Straßenmeisterei Zirl und bildete Lukas Egger zum Straßenerhaltungsfachmann aus.**

**Wie sind Sie beruflich zum Land Tirol gekommen?**

**Falkner:** Vor meiner Zeit im Landesdienst war ich als Baupolier tätig, dann habe ich mich bei der Straßenmeisterei Zirl beworben.

**Egger:** Ich habe die HBLA besucht, die Anzeige für den Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann gesehen und mich dann für die Lehrstelle beworben. Kurz darauf habe ich auch die Zusage bekommen und so begann meine Lehre beim Land Tirol.

**Wie schaut für Sie ein Arbeitstag aus?**

**Falkner:** Der Arbeitsalltag eines Straßenmeisters ist sehr vielfältig und kein Tag gleicht dem anderen. Ich beginne täglich um 6.30 Uhr im Büro, um die Tageseinteilung meiner 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorzunehmen und die Aufgaben zu verteilen. Jeder Tag ist mit verschiedenen Aufgaben meines Berufsbildes ausgefüllt. Diese reichen unter anderem von der Arbeit als Amtssachverständiger bei behördlichen Verfahren über die Einteilung von Winterdienstfahrten auf Landesstraßen sowie der Erhaltung von Landesstraßen bis hin zu Kalkulationen für diverse Bauvorhaben.

**Egger:** Bereits am Weg zur Arbeit halte ich meine Augen offen, um eventuelle Schäden an der Fahrbahn, den Leitböcken oder andere Gefahren zu erkennen. Um ca. 6.45 Uhr treffe ich in der Straßenmeisterei ein, um mit meinen Vorgesetzten die Tageseinteilung durchzusprechen und anschließend lade



Lukas Egger, im Bild rechts, wurde von Ingomar Falkner, Leiter der Straßenmeisterei Zirl, zum Straßenerhaltungsfachmann ausgebildet.

ich die benötigten Gerätschaften und Maschinen ein und mache mich auf den Weg zu den jeweiligen Dienstorten, die jeden Tag neu zugeteilt werden.

**Was schätzen Sie am meisten am Land Tirol als Arbeitgeber?**

**Falkner und Egger unisono:** Besonders schätzen wir die abwechslungsreiche Tätigkeit, die Sicherheit des Arbeitsplatzes sowie die Kameradschaft unter den Kolleginnen und Kollegen.

**Was würden Sie Menschen raten, die sich für eine Stelle interessieren?**

**Falkner:** Bei Interesse einfach in die Straßenmeisterei kommen und direkt ein Gespräch mit mir führen. Dadurch kann ich den Interessenten einen guten



und authentischen Einblick in das tägliche Geschehen in einer Straßenmeisterei geben.

Interview: Andreas Baumegger

## Initiativbewerbung beim Land Tirol

*Du hast keine passende Stelle im Karriereportal des Landes Tirol gefunden?*

### Dann bewirb dich initiativ!

Beim Land Tirol kannst du dich auch initiativ bewerben. **Deine Bewerbung wird geprüft und in Evidenz gehalten.**

Sollte eine passende Stelle für dich frei werden bzw. unsere MitarbeiterInnen dich als geeignet einstufen, wirst du vonseiten des Landes kontaktiert.

Bitte sende deine Bewerbung an die Abteilung Organisation und Personal:

- per E-Mail: [bewerbungen@tirol.gv.at](mailto:bewerbungen@tirol.gv.at)
- per Post: Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Kontakt bei Rückfragen:  
+43 512 508 2222

## Talent trifft Adler.

### DEIN Talent beim LAND TIROL.

Du suchst einen Job, ein Praktikum oder eine Lehrstelle? Wir suchen neue MitarbeiterInnen! Und vielleicht passen wir zusammen.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten, Praktika und Lehrstellen findest du auf unserem **Karriereportal** unter [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

Oder informiere dich vor Ort bei den **BewerberInnen-Tagen**:  
[www.tirol.gv.at/bewerberinnentage](http://www.tirol.gv.at/bewerberinnentage)

# Nachgefragt: Was macht eine Amtsärztin genau?

Rund 25 AmtsärztInnen sind in Tirol tätig. Dr<sup>in</sup> Roswitha Hensler, die im Bezirk Imst arbeitet, informiert über ihren Aufgabenbereich.

**Tiroler Landeszeitung: Dr<sup>in</sup> Hensler, bitte beschreiben Sie Ihr Aufgabengebiet.**

Meine Aufgaben sind sehr vielfältig und umfangreich: Ich habe mit der gesamten Bandbreite von Menschen zu tun – von Jung bis Alt und aus allen Gesellschaftsschichten kommend. So impfe ich Schulkinder oder untersuche Personen auf ihre gesundheitliche Eignung bei Vorerkrankungen, Suchterkrankungen oder wenn sie sonst gesundheitlich auffällig werden, beispielsweise im Straßenverkehr. Deshalb mache ich auch zahlreiche Führerscheinquerschnitte. Ich muss abklären, ob jemand für den Straßenverkehr tauglich ist oder nicht. Darin liegt eine große Verantwortung. Doch ich verfüge über ein weites Netzwerk an Fachärztinnen und Fachärzten, sodass ich zusätzliche Befunde anfordern kann, um mir ein vollständiges Bild zu machen.

Ein großer Teil meiner Arbeit nimmt die Erstellung von Gutachten ein: Will jemand zur Bergwacht, Jagd- oder Waldaufsicht, muss ich zuerst feststellen, ob er oder sie dafür geeignet ist. Dasselbe gilt für Lehrpersonen, die erkrankt sind. Und darüber hinaus bin ich auch Mitglied im Corona-Krisenstab im Bezirk bzw. grundsätzlich Ansprechperson bei Epidemien oder Pandemien.

**TLZ: Was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Arbeit?**

Ich arbeite sehr gerne mit Kindern. Wenn ich sehe, dass ein Schulkind zitternd vor der Impfung bei mir steht, vermittele ich Ruhe und versuche die Angst zu nehmen. Am meisten freut es mich dann, wenn mir das gelingt. Mir ist es auch wichtig, dass ich prophylaktisch arbeite: Wenn junge Menschen mit einem Suchtproblem zu mir kommen müssen, kläre ich offen und wertfrei auf, welche Konsequenzen das



Amtsärztin Roswitha Hensler im Gespräch mit einer Patientin.

für sie hat. Natürlich muss ich bestimmte vorgegebene Standards einhalten, aber diese teile ich den Betroffenen immer mit, sodass sie das Prozedere kennen. Dies gilt übrigens überall, denn ich muss auch in Seniorenheimen oder Apotheken nach dem Rechten sehen.

**TLZ: Welche Fähigkeiten sollte man als Amtsärztin oder Amtsarzt mitbringen?**

Man sollte auf jeden Fall neugierig und offen sein. Es kommen so viele unterschiedliche Menschen zu einem und man sollte sich auf sie einlassen können und gerne mit ihnen arbeiten wollen. Darüber hinaus soll eine Bereitschaft da sein, immer dazuzulernen. Ich finde es auch wichtig, dass man gerne schreibt. Gutachten sind zwei bis drei Seiten lang und es ist dabei wesentlich, dass komplexe medizinische Themen so erklärt werden können, dass medizinfremde Personen sie auch verstehen. ■

Interview: Elisabeth Huldshiner

## Talent trifft Adler.

### DEIN Talent beim LAND TIROL.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten, Praktika und Lehrstellen findest du auf unserem **Karriereportal** unter: [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

## Stellenanzeige

### Amtsärztin/Amtsarzt Bezirkshauptmannschaften und Abt. Landessanitätsdirektion Innsbruck

Gesucht werden Ärztinnen und Ärzte, die ihre Expertise für die allgemeine Gesundheit, Public Health, der Tiroler Bevölkerung einbringen möchten. Geboten wird eine Stelle mit breit gefächerten und interessanten Anforderungen wahlweise im Öffentlichen Gesundheitsdienst an den Bezirkshauptmannschaften in ganz Tirol oder in der Landessanitätsdirektion Innsbruck. Die Anstellung erfolgt dauerhaft, ab sofort, in Voll- oder Teilzeit und zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie ohne Nacht- und Wochenenddienste.

Weitere Informationen auf unserem Karriereportal unter: [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

### Jetzt bewerben!

Bewerbung sind an die Abteilung Organisation und Personal zu richten:

- per E-Mail: [bewerbungen@tirol.gv.at](mailto:bewerbungen@tirol.gv.at)
- per Post: Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Kontakt bei Rückfragen:  
+43 512 508 2222

# 5 Fragen an Christine Meyer, Verwaltungsangestellte Innerer Dienst an der BH Kitzbühel

## Wie sind Sie beruflich zum Land Tirol gekommen?

Ich habe wortwörtlich die Initiative selbst ergriffen und mich bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel beworben. Und ich hatte Glück, dass gerade eine Stelle freigeworden ist.

## Wie schaut ein Arbeitstag für Sie als Mitarbeiterin im Inneren Dienst bei der BH Kitzbühel aus?

Ich bin Mitarbeiterin im Inneren Dienst und seit 2022 auch Mitglied der Personalvertretung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel. Im Referat Innerer Dienst werden alle hausinternen Tätigkeitsbereiche wie allgemeine Hausverwaltung, Fuhrparkverwaltung, Bestellungen, Zahlungsanweisungen und das Inventar erledigt. Zum Aufgabenbereich zählen auch alle Belange des Geschworenen- und Schöpfungsgesetzes sowie des Zivildienstgesetzes.



## Was schätzen Sie am meisten am Land Tirol als Arbeitgeber?

Ich schätze vor allem die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch ein tolles Gleitzeitmodell. Ich habe zwei Kinder und konnte mir die Arbeitszeit von Anfang an sehr gut einteilen. Darüber hinaus finde ich die Vielfalt an Weiterbildungsmöglichkeiten sehr ansprechend. Von der Persönlichkeitsbildung bis hin zu Computerkursen gibt es ein sehr breites Angebot.

## Was würden Sie Menschen raten, die sich für eine Stelle beim Land Tirol interessieren?

Am besten man informiert sich direkt auf dem Karriereportal des Landes Tirol über aktuell offene Stellenausschreibungen. Hier findet man alle wichtigen Informationen zu freien Stellen, Praktika und Lehrstellen gesammelt auf einer Plattform. Wenn es keine offenen Stellen gibt, würde ich aber immer empfehlen, sich initiativ zu bewerben. Das zeigt auch das große Interesse der Bewerberinnen und Bewerber an einem Job beim Land Tirol. Und wer weiß – vielleicht ergibt sich etwas.

## In welchen Tätigkeitsbereich des Landes Tirol würden Sie gerne einen Tag lang hineinschnuppern, wenn Sie könnten?

Ich habe eine Ausbildung zur Buchhalterin und Lohnverrechnerin gemacht, deshalb würde es mir sehr gut gefallen, einmal einen Tag lang in der Abteilung Landesbuchhaltung mitzuarbeiten. ■

Interview: Anna Krepper



Christine Meyer weiß die abwechslungsreichen Aufgabenbereiche an der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel zu schätzen.

## Stellenausschreibung

### TechnikerIn Wasserwirtschaft, Baubezirksamt Kufstein

Du interessierst dich für diese Stelle?

#### Das wartet auf dich:

- Aktives Mitgestalten an wasserwirtschaftlichen Themen (Siedlungswasserbau, Schutzwasserbau, Gewässerschutz, wasserbauliche Anlagen)
- Laufender Kontakt und Austausch mit unseren Partnern (Planungsbüros, Behörden, Gemeinden und Privaten)
- Abwechslungsreiche Tätigkeit im Außen- und Innendienst

#### Das bieten wir:

- Ein junges und starkes Team
- Krisensichere und langfristige Beschäftigungsperspektiven
- Gleitzeitmodell, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- u. v. m.

#### Das klingt interessant?

Weitere Informationen findest du auf unserem Karriereportal unter: [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

#### Bewirb dich jetzt!

Abteilung Organisation und Personal  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck

E-Mail: [bewerbung@tirol.gv.at](mailto:bewerbung@tirol.gv.at)  
Telefon: +43 512 508 2222

## Talent trifft Adler.

### DEIN Talent beim LAND TIROL.

Du suchst einen Job, ein Praktikum oder eine Lehrstelle? Wir suchen neue MitarbeiterInnen! Und vielleicht passen wir zusammen.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten, Praktika und Lehrstellen findest du auf unserem **Karriereportal** unter [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

Oder informiere dich vor Ort bei den **BewerberInnen-Tagen**:  
[www.tirol.gv.at/bewerberinnentage](http://www.tirol.gv.at/bewerberinnentage)

# 5 Fragen an Jürgen Wegscheider, Leiter des Baubezirksamts in Kufstein

## Wie sind Sie beruflich zum Land Tirol gekommen?

Nach meinem Studium des Bauingenieurwesens und einiger Berufserfahrung in zivilen Ingenieurbüros, habe ich mich initiativ beim Land Tirol beworben. Kurze Zeit später wurde ich zum Hearing für die Stelle der Fachbereichsleitung Straßenbau-Straßenverwaltung am Baubezirksamt Kufstein eingeladen. Seit 2002 verrichte ich dort mit großer Freude meinen Dienst und seit 2022 bin ich mit der Leitung des Baubezirksamtes beauftragt.

## Wie schaut ein Arbeitstag für Sie als Leiter aus?

In der Früh bespreche ich mich mit meinen Fachbereichsleiterinnen und -leitern zur Aufteilung der eingelangten Belange. Der weitere Tag gestaltet sich ganz unterschiedlich: Das Spektrum reicht von Personalangelegenheiten, Budgetkontrollen und Kundenbesuchen im Amt bis hin zu Auswärtsterminen, um eine unserer drei angeschlossenen Straßenmeistereien

zu betreuen oder mit unseren Partnern in den Gemeinden an neuen Lösungen zu arbeiten.

## Was schätzen Sie am meisten am Land Tirol als Arbeitgeber?

Das Land Tirol bietet abwechslungsreiche, spannende und sichere Arbeitsplätze. Das jährlich zur Verfügung gestellte Budget ermöglicht uns auch, an Lösungen im Schutzwasserbau und im Straßenbau aktiv mitzugestalten. Es ist ein tolles Gefühl, die Ergebnisse umgesetzt zu sehen mit dem Wissen, damit die Sicherheit für die Menschen im Bezirk verbessert zu haben.

## Was würden Sie Menschen raten, die sich für eine Stelle beim BBA Kufstein interessieren?

Ich würde zu einer Initiativbewerbung raten. Diese werden von uns evident gehalten. Wir bilden auch Lehrlinge in den Bereichen KFZ-Technik, Vermessungstechnik und Straßenerhaltung aus. Schülerinnen und Schülern von Höheren Techni-

schen Lehranstalten bieten wir Praktika auf unseren Baustellen im Rahmen ihrer Ausbildung an.

## In welchen Tätigkeitsbereich des Landes Tirol würden Sie gerne einen Tag lang hineinschnuppern, wenn Sie könnten?

In den Anfängen meiner Dienstzeit habe ich bereits eine Fahrt bei heftigstem Schneetreiben mit einem unserer Schneepflugfahrer gemacht. Ein beeindruckendes Erlebnis, das mir nachhaltig Respekt vor dieser elementar wichtigen Tätigkeit im Landesstraßendienst beschert hat. ■

Interview: Anna Krepper

## Stellenausschreibung

### TechnikerIn Wasserwirtschaft, Baubezirksamt Kufstein

Du interessierst dich für diese Stelle?

#### Das wartet auf dich:

- Aktives Mitgestalten an wasserwirtschaftlichen Themen (Siedlungswasserbau, Schutzwasserbau, Gewässerschutz, wasserbauliche Anlagen)
- Laufender Kontakt und Austausch mit unseren Partnern (Planungsbüros, Behörden, Gemeinden und Privaten)
- Abwechslungsreiche Tätigkeit im Außen- und Innendienst

#### Das bieten wir:

- Ein junges und starkes Team
- Krisensichere und langfristige Beschäftigungsperspektiven
- Gleitzeitmodell, Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- u. v. m.

#### Das klingt interessant?

Weitere Informationen findest du auf unserem Karriereportal unter: [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

#### Bewirb dich jetzt!

Abteilung Organisation und Personal  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck  
E-Mail: [bewerbung@tirol.gv.at](mailto:bewerbung@tirol.gv.at)  
Telefon: +43 512 508 2222



Jürgen Wegscheider leitet seit 2022 das Baubezirksamt in Kufstein und ist für 130 MitarbeiterInnen zuständig.

## Talent trifft Adler.

### DEIN Talent beim LAND TIROL.

Du suchst einen Job, ein Praktikum oder eine Lehrstelle? Wir suchen neue MitarbeiterInnen! Und vielleicht passen wir zusammen.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten, Praktika und Lehrstellen findest du auf unserem **Karriereportal** unter [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

Oder informiere dich vor Ort bei den **BewerberInnen-Tagen**: [www.tirol.gv.at/bewerberinnentage](http://www.tirol.gv.at/bewerberinnentage)

# 5 Fragen an Cornelia Weinseisen, Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe im Bezirk Landeck

## Können Sie kurz etwas über Ihren Werdegang erzählen?

Ich leite die Kinder- und Jugendhilfe (früher Jugendamt) an der Bezirkshauptmannschaft Landeck. Die Ausbildung zur Sozialarbeiterin habe ich im zweiten Bildungsweg absolviert. Im Zuge meiner Ausbildung war ein Behördenpraktikum vorgesehen und ich bewarb mich bei der Bezirkshauptmannschaft. In dieser Zeit konnte ich in die Arbeit einer Sprengelsozialarbeiterin an einer Behörde hineinschnuppern. Die Arbeit mit den Familien, den Kindern und den verschiedenen Vernetzungspartnern hat mich so gefesselt, dass ich mich auch für das Langzeitpraktikum an der Bezirkshauptmannschaft entschieden habe. Nach Abschluss meiner Ausbildung habe ich mich dort für die Stelle als Sozialarbeiterin beworben.



Cornelia Weinseisen, Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe an der BH Landeck, bei einem Beratungsgespräch.

## Wie sieht der Arbeitsalltag einer Sozialarbeiterin aus?

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter betreuen und begleiten werdende Mütter und Väter, Minderjährige und deren Eltern sowie Erziehungsberechtigte und andere wichtige Bezugspersonen. Im Zuge unserer Tätigkeit bieten wir Unterstützung und Beratung, vor allem in schwierigen Lebensverhältnissen und Krisensituationen, an. Wichtig dabei ist, gemeinsam mit den Menschen Lösungen zu finden. Vielfach finden die Gespräche im eigenen Umfeld der Familie statt, aber auch im Büro der Kinder- und Jugendhilfe. Dokumentation und Aktenführung ist ebenso ein wichtiger Teil meiner Arbeit.

## Was schätzen Sie am meisten am Land Tirol als Arbeitgeber?

Das Land Tirol ist ein sehr familienfreundlicher und sicherer Arbeitgeber. Besonders

schätze ich die hohe Flexibilität bei den Arbeits- und Urlaubszeiten. Dadurch ist es mir möglich, Familie und Beruf optimal zu verbinden.

## Was würden Sie Menschen raten, die sich für eine Stelle interessieren?

Im Zuge der Ausbildung zur Sozialarbeiterin oder zum Sozialarbeiter müssen Praktika absolviert werden. Das ist eine gute Gelegenheit, die Arbeit einer Sprengelsozialarbeiterin bzw. eines Sprengelsozialarbeiters an der Bezirkshauptmannschaft kennenzulernen. Eine Initiativbewerbung beim Land ist von Vorteil, da es immer wieder offene Stellen an einer BH gibt.

## In welchen Tätigkeitsbereich des Landes Tirol würden Sie gerne einen Tag lang

## hineinschnuppern, wenn Sie könnten?

Ich würde gerne einen Tag mit den Försterinnen und Förstern im Wald verbringen. ■

Interview: Andreas Baumegger

## Initiativbewerbung beim Land Tirol

*Du hast keine passende Stelle im Karriereportal des Landes Tirol gefunden?*

### Dann bewirb dich initiativ!

Beim Land Tirol kannst du dich auch initiativ bewerben. **Deine Bewerbung wird geprüft und in Evidenz gehalten.**

Sollte eine passende Stelle für dich frei werden bzw. unsere MitarbeiterInnen dich als geeignet einstufen, wirst du vonseiten des Landes kontaktiert.

Bitte sende deine Bewerbung an die Abteilung Organisation und Personal:

- per E-Mail: [bewerbungen@tirol.gv.at](mailto:bewerbungen@tirol.gv.at)
- per Post: Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Kontakt bei Rückfragen:  
+43 512 508 2222

## Talent trifft Adler.

### DEIN Talent beim LAND TIROL.

Du suchst einen Job, ein Praktikum oder eine Lehrstelle? Wir suchen neue MitarbeiterInnen! Und vielleicht passen wir zusammen.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten, Praktika und Lehrstellen findest du auf unserem **Karriereportal** unter [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

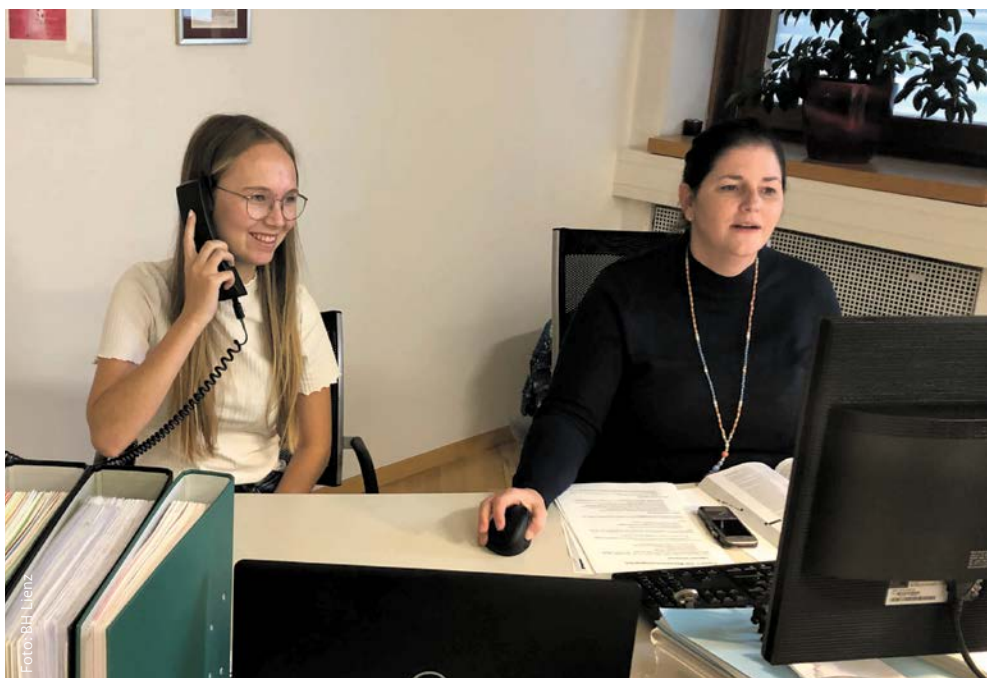
Oder informiere dich vor Ort bei den **BewerberInnen-Tagen**:  
[www.tirol.gv.at/bewerberinnentage](http://www.tirol.gv.at/bewerberinnentage)



# 5 Fragen an Svenja Maier, Verwaltungsassistentin an der BH Lienz

## Wie sind Sie beruflich zum Land Tirol gekommen?

Im Rahmen einer Schnupperwoche in der 9. Schulstufe entschied ich mich, dass ich gerne in den Arbeitsalltag meiner Heimatgemeinde hineinschnuppern möchte. Ich hatte das Glück, dass mir dies die Gemeinde Prägraten a. G. ermöglicht hat und ich somit eine Woche in den „Verwaltungsalltag“ Einblick nehmen konnte. Nach Abschluss dieses Schnupperpraktikums teilte mir die Amtsleiterin der Gemeinde mit, dass eine Lehrstelle beim Land Tirol als Verwaltungsassistentin bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz ausgeschrieben sei. Ich bewarb mich sofort für die Stelle, da ich durch dieses kurze, aber dennoch sehr lehrreiche Praktikum sehen konnte, dass mich die Verwaltung sehr interessiert.



Verwaltungsassistentin Svenja Maier hier im Bild bei der Arbeit mit Osttirols Bezirkshauptfrau Olga Reisner.

## Wie schaut ein Arbeitstag für Sie als Verwaltungsassistentin bei der BH Lienz aus?

Am Morgen starte ich mit dem Protokollieren der E-Mails und schaue mir meine Aufgabenzuteilungen für den Tag an. Zwischenzeitlich kommen meistens einige Anrufe, die zu verbinden sind. Wenn das erledigt ist, kümmere ich mich um die Post. Man hat immer etwas zu tun, denn es kommen laufend Anrufe und E-Mails dazu.

## Was schätzen Sie am meisten am Land Tirol als Arbeitgeber?

Wir haben sehr viele Möglichkeiten uns laufend fortzubilden, was mir besonders gefällt. Durch das Gleitzeitmodell wird ein etwas flexiblerer Arbeitsalltag ermöglicht. Ich schätze auch, dass das Miteinander mit den Kolleginnen und Kollegen sowie zwischen den einzelnen Abteilungen aus-

gezeichnet ist. Wenn Hilfe benötigt wird, hat immer jemand ein offenes Ohr für mich.

## Was würden Sie Menschen raten, die sich für eine Stelle beim Land Tirol interessieren?

Ich würde den Interessierten raten, auf dem Karriereportal des Landes Tirol die offenen Stellenangebote und Lehrstellen durchzuschauen. Falls nichts dabei ist, kann man sich trotzdem initiativ für die angestrebte Stelle bewerben – vielleicht hat man damit früher oder später Glück.

## In welchen Tätigkeitsbereich des Landes Tirol würden Sie gerne einen Tag lang hineinschnuppern, wenn Sie könnten?

Am spannendsten fände ich, einen Tag lang den Arbeitsalltag im Büro des Landeshauptmannes kennenzulernen. ■

Interview: Anna Krepper/Jakob Kathrein

## Initiativbewerbung beim Land Tirol

*Du hast keine passende Stelle im Karriereportal des Landes Tirol gefunden?*

### Dann bewirb dich initiativ!

Beim Land Tirol kannst du dich auch initiativ bewerben. **Deine Bewerbung wird geprüft und in Evidenz gehalten.**

Sollte eine passende Stelle für dich frei werden bzw. unsere MitarbeiterInnen dich als geeignet einstufen, wirst du vonseiten des Landes kontaktiert.

Bitte sende deine Bewerbung an die Abteilung Organisation und Personal:

- per E-Mail: [bewerbungen@tirol.gv.at](mailto:bewerbungen@tirol.gv.at)
- per Post: Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Kontakt bei Rückfragen:  
+43 512 508 2222

## Talent trifft Adler.

### DEIN Talent beim LAND TIROL.

Du suchst einen Job, ein Praktikum oder eine Lehrstelle? Wir suchen neue MitarbeiterInnen! Und vielleicht passen wir zusammen.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten, Praktika und Lehrstellen findest du auf unserem **Karriereportal** unter [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

Oder informiere dich vor Ort bei den **BewerberInnen-Tagen**:  
[www.tirol.gv.at/bewerberinnentage](http://www.tirol.gv.at/bewerberinnentage)

# 5 Fragen an Clemens Obererlacher, Förster im Bezirk Reutte

## Warum haben Sie sich für den Beruf des Försters entschieden?

Bereits meine Kindheit war stark von der Natur und ihrer Vielfalt geprägt und so war es für mich klar, einen mit der Natur verbundenen Beruf zu erlernen. Man kann somit sagen, dass der Beruf Förster für mich mehr „Berufung“ als „Beruf“ ist. Ich maturierte 2017 an der HBLA für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur und bin seit 2020, nach Abschluss der Staatsprüfung für den leitenden Forstdienst, Förster.

## Wie sind Sie beruflich zum Land Tirol gekommen?

Der Tiroler Forstdienst berät und betreut die Wälder bzw. die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in Tirol. Eine der Außenstellen ist die Bezirksforstinspektion Reutte, wo ich in den Sommerferien

die Gelegenheit hatte, mehrere Wochen wertvolle Praxiserfahrung zu sammeln. Ich begleitete die Förster bei ihrer Tätigkeit – diese Eindrücke und Erfahrungen haben mich darin bestärkt, meinen beruflichen Weg zu verfolgen: Nach dem Ende meiner Schulzeit habe ich mich dort für eine offene Stelle beworben und bin seitdem in der Bezirksforstinspektion Reutte tätig.

## Wie schaut für Sie ein Arbeitstag aus?

Einen Arbeitstag genau zu beschreiben erweist sich als gar nicht so einfach, da der vielfältige Job auch viel Spontaneität voraussetzt. Zu meinen alltäglichen Kernaufgaben gehören u.a. das Erstellen von Gutachten als Sachverständiger, die Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, die Koordination und Vermittlung forstlicher Projekte, die

Förderabwicklung, die Führung der Gemeindewaldaufseherinnen und -aufseher sowie die Beratung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Zusammenfassend kann man also sagen, dass sich das Berufsbild der Försterinnen und Förster in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt hat. Das Bild vom „Grünrock“, der mit Jagdgewehr und Dackel durch die Wälder streift, hat mit der heutigen Realität nicht viel zu tun. Man könnte uns eher als Naturraum-Manager bezeichnen.

## Was schätzen Sie am meisten am Land Tirol als Arbeitgeber?

Die flexiblen Arbeitszeiten, ein freundliches Arbeitsumfeld und das eigenverantwortliche Arbeiten im Alltag schätze ich sehr. Auch die Jobsicherheit kann im öffentlichen Dienst gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten klar punkten.

## Was würden Sie Personen raten, die sich für eine Stelle interessieren?

Ich würde ihnen raten, sich bei der einzigen Försterschule in Österreich, der HBLA für Forstwirtschaft Bruck a. d. Mur oder beim Landesforstdienst zu informieren. ■

Interview: Andreas Baumegger



Förster Clemens Obererlacher mit seinem treuen Begleiter Ares bei der Arbeit.

## Talent trifft Adler.

### DEIN Talent beim LAND TIROL.

Du suchst einen Job, ein Praktikum oder eine Lehrstelle? Wir suchen neue MitarbeiterInnen! Und vielleicht passen wir zusammen.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten, Praktika und Lehrstellen findest du auf unserem **Karriereportal** unter [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

Oder informiere dich vor Ort bei den **BewerberInnen-Tagen**: [www.tirol.gv.at/bewerberinnentage](http://www.tirol.gv.at/bewerberinnentage)

## Initiativbewerbung beim Land Tirol

*Du hast keine passende Stelle im Karriereportal des Landes Tirol gefunden?*

### Dann bewirb dich initiativ!

Beim Land Tirol kannst du dich auch initiativ bewerben. **Deine Bewerbung wird geprüft und in Evidenz gehalten.**

Sollte eine passende Stelle für dich frei werden bzw. unsere MitarbeiterInnen dich als geeignet einstufen, wirst du vonseiten des Landes kontaktiert.

Bitte sende deine Bewerbung an die Abteilung Organisation und Personal:

- per E-Mail: [bewerbungen@tirol.gv.at](mailto:bewerbungen@tirol.gv.at)
- per Post: Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Kontakt bei Rückfragen:  
+43 512 508 2222

# 5 Fragen an Dr. Peter Kastlunger, Amtstierarzt an der BH Schwaz

## Wie sind Sie beruflich zum Land Tirol gekommen?

Bereits mein Vater war beim Land Tirol tätig und er hat mir immer gesagt, dass das Land ein sehr guter Arbeitgeber ist. Das hat sich bei mir eingebrannt, denn letztendlich habe ich mich dazu entschieden, in seine Fußstapfen zu treten und ebenfalls beim Land Tirol zu arbeiten.

## Wie schaut ein Arbeitstag für Sie als Amtstierarzt bei der BH Schwaz aus?

Die Hälfte der Zeit verbringe ich im Büro mit administrativen Tätigkeiten wie der Erstellung von Gutachten, die restliche Zeit bin ich direkt vor Ort bei Verstei-

gerungen, Tierschutzerhebungen, oder Hygienekontrollen bei Metzgereien im Einsatz.

## Was schätzen Sie am meisten am Land Tirol als Arbeitgeber?

Ich schätze am meisten die Sicherheit, die man auch in Krisenzeiten klar spürt. Man fühlt sich durchwegs sehr sicher und erhält verlässlich und regelmäßig seine Gehaltszahlungen. Ich kann mir persönlich keinen besseren Dienstgeber vorstellen.

## Was würden Sie Personen raten, die sich für eine Stelle als Amtstierärztin/-arzt beim Land Tirol interessieren?

Beim Land Tirol gibt es die Möglichkeit, in vielen verschiedenen Bereichen ein Verwaltungspraktikum zu absolvieren. Auch im Veterinärwesen können Studierende der Veterinärmedizin in einem zehnwöchigen Praktikum einen Einblick in den Landesdienst als Amtsveterinärin oder Amtsveterinär erhalten. Dadurch hat man im Anschluss sehr gute Chancen in Tirol, aber auch in anderen Bundesländern sowie in Südtirol, um als Amtstierärztin oder Amtstierarzt übernommen zu werden.

## In welchen Tätigkeitsbereich des Landes Tirol würden Sie gerne einen Tag lang hineinschnuppern, wenn Sie könnten?

Wenn ich einen Tag lang tauschen könnte, würde ich sehr gerne in den Forstbereich hineinschnuppern, da mich persönlich die Themen Wald und Umwelt sehr interessieren. Auf der Bezirkshauptmannschaft Schwaz bin ich auch in engem Kontakt mit den Försterrinnen und Förstern und deren Arbeit hört sich wirklich sehr spannend an. ■

Interview: Anna Krepper



Foto: Land Tirol/Simon Rainer

Abwechslungsreich und spannend sind die Arbeitstage von Amtstierarzt Peter Kastlunger.

## Talent trifft Adler.

### DEIN Talent beim LAND TIROL.

Du suchst einen Job, ein Praktikum oder eine Lehrstelle? Wir suchen neue MitarbeiterInnen! Und vielleicht passen wir zusammen.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten, Praktika und Lehrstellen findest du auf unserem **Karriereportal** unter [www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere).

Oder informiere dich vor Ort bei den **BewerberInnen-Tagen**: [www.tirol.gv.at/bewerberinnentage](http://www.tirol.gv.at/bewerberinnentage)

## Praktikum Veterinärmedizin

*Du interessierst dich für eine Stelle beim Land Tirol als Amtstierärztin/ Amtstierarzt?*

Das Land Tirol bietet Studierenden der Veterinärmedizin **pro Jahr sechs Plätze für das zehnwöchige Pflichtpraktikum** im Bereich Lebensmittelwissenschaften und öffentliches Veterinärwesen.

Das Praktikum gibt einen Einblick in die **vielfältigen Aufgabenbereiche des öffentlichen Veterinärdienstes** auf Bezirks- und Landesebene.

*Das klingt interessant?*

**Dann bewirb dich jetzt!**

### Kontakt für Praktikumsanfragen:

Abteilung Landesveterinärdirektion  
Wilhelm-Greil-Straße 17  
6020 Innsbruck  
E-Mail: [veterinaerdirektion@tirol.gv.at](mailto:veterinaerdirektion@tirol.gv.at)  
Telefon: +43 512 508 3242